

Protokoll

Fachgruppentreffen der DGPuK-Fachgruppe „Visuelle Kommunikation“

Universität Passau

30. Mai 2014, 13.30 Uhr

Anwesende Mitglieder der Fachgruppe: Cornelia Brantner, Stephanie Geise, Dagmar Hoffmann, Thomas Knieper, Stefan Meier, Irene Neverla, Nicole Podschuweit, Wolfgang Reissmann, Patrick Rössler, Ingrid Scheffler

Protokoll: Stephanie Geise, Cornelia Brantner

Top 1: Begrüßung & Tagesordnung

Stephanie Geise begrüßt die anwesenden Mitglieder und Freunde der Fachgruppe Visuelle Kommunikation und entschuldigt Katharina Lobinger, die aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Fachgruppensitzung teilnehmen kann. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen ohne Ergänzungen angenommen.

Top 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten FG-Sitzung

Das Protokoll der letzten Fachgruppensitzung im November 2013 in Bremen wird von den Anwesenden ohne Änderungen angenommen.

Top 3: Bericht der Fachgruppensprecherinnen

Stephanie Geise berichtet von der Sitzung der Fachgruppensprecher und -sprecherinnen mit dem DGPuK-Vorstand im Vorfeld der Jahrestagung, an der sie für

die Fachgruppe teilgenommen hat. Insbesondere die SCM-Open Access Förderung durch die DFG für die kommenden drei Jahre, die Empfehlungen zum Umgang mit Plagiatsverdachtsfällen bzw. -anschuldigungen und deren öffentliche Kommunikation, die Flexibilisierung der Termine für die DGPUK-Jahrestagungen sowie die geplante Publikation der DGPUK („Lehrbuch“) werden kurz vorgestellt. Über das „Projekt DGPUK-Lehrbuch“ soll später noch abgestimmt werden; das Thema wird jedoch noch zurückgestellt, um die anderen Tops der Tagesordnung besprechen zu können.

Top 4: Rückblick auf die Fachgruppentagung 2014

Stephanie Geise berichtet kurz von der gemeinsamen Fachgruppentagung der Fachgruppe Visuelle Kommunikation mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte, die vom 2. bis 4. April 2013 auf Einladung von Klaus Arnold in Trier stattfand.

Unter dem Tagungsthema „Vom Flugblatt zur Flut der Bilder – Die Entwicklung der visuellen Massenkommunikation“ konnte eine spannende interdisziplinäre Tagung realisiert werden, die die zahlreichen Schnittstellen beider Fachgruppen auf vielfältige Weise beleuchtete. Im Namen der Fachgruppe dankt Stephanie Geise Klaus Arnold, Martin Loiperdinger und Hans-Jürgen Bucher für die Organisation der Tagung sowie Maria Löblich und Thomas Birkner für die Zusammenarbeit im Rahmen der Fachgruppenkooperation.

Top 5: Publikationen, Tagungsband, Überarbeitung der Literaturempfehlungen

Der Tagungsband „Visualisierung und Mediatisierung“ zur Fachgruppentagung 2013 in Bremen befindet sich mittlerweile in Bearbeitung. In der Tradition der Publikationen der Fachgruppe Visuelle Kommunikation wird das Buch im Herbert von Halem Verlag erscheinen. Die Fachgruppe hat in den letzten Jahren gute Erfahrungen mit einer zeitnahen Publikation der Tagungsbeiträge gemacht; auch der Tagungsband der Bremer Tagung aus November 2013 soll im Folgejahr zeitnah erscheinen. Konkret wird eine Publikation wieder zum Ende des Jahres 2014 im November/Dezember angestrebt. Im Buch werden ausgewählte Beiträge, u. a. die beiden Keynotes von Friedrich Krotz und Jürgen Raab, versammelt. Die meisten der angefragten AutorInnen haben ihre Beiträge bereits eingereicht; die Artikel befinden sich gerade im Reviewprozess durch die Herausgeberinnen Katharina Lobinger und Stephanie Geise. Die Bearbeitung soll im Sommer abgeschlossen werden.

Der Tagungsband zur gemeinsamen Fachgruppentagung der Fachgruppe Visuelle Kommunikation mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte ist derweil in

Planung. Erste Gespräche hat es dazu bereits unmittelbar nach der Trierer Tagung sowie auch im Rahmen der DGPuK-Tagung gegeben. Die Fachgruppe Visuelle Kommunikation wünscht sich, auch dieses Buch mit dem Herbert von Halem Verlag zu publizieren; Stephanie Geise hat hierzu bereits ein kurzes Vorgespräch mit Herbert von Halem geführt, der grundsätzliches Interesse signalisiert hat. Für die weitere Planung soll, in Abstimmung mit der FG Kommunikationsgeschichte und den TagungsorganisatorInnen, zeitnah ein Exposé erstellt werden.

Im Namen der Fachgruppe dankt Stephanie Geise Cornelia Brantner und Stefan Meier noch einmal für ihre Bereitschaft, die Literaturempfehlungen der Fachgruppe zu überarbeiten. Die beiden berichten kurz vom Status Quo: Erste Ergänzungen der Literaturempfehlungen sind bereits vorgenommen, die Überarbeitung ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Eine erste Version der überarbeiteten Liste soll demnächst an die Fachgruppenmitglieder versendet werden, um die Literaturliste auf eine „breitere Basis“ zu stellen.

Stephanie Geise bittet die Fachgruppenmitglieder, Cornelia Brantner und Stefan Meier bei ihrer Überarbeitung zu unterstützen und gerne auch bereits vorab Änderungs- und Ergänzungswünsche per E-Mail zu übermitteln.

Top 6: Planung der Fachgruppentagungen 2015, 2016

Wie auf der FG-Tagung in Trier schon berichtet, ist für das Jahr 2016 wieder eine Tagungskooperation, diesmal mit der Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht, zum Thema „Körperbilder“ geplant. In Trier wurde seitens der Fachgruppe hierzu Zustimmung signalisiert; diese wird von den anwesenden Fachgruppenmitgliedern erneut ausgesprochen.

Im Vorfeld haben Elke Grittmann und Irene Neverla freundlicherweise Interesse an einer kooperativen Tagungsorganisation signalisiert. Elke Grittmann lässt sich für die Fachgruppensitzung entschuldigen; im Namen beider lädt Irene Neverla zur gemeinsamen Fachgruppentagung nach Hamburg ein. Der Vorschlag stößt in der Fachgruppe Visuelle Kommunikation auf breite Zustimmung; die Fachgruppe bedankt sich bei den beiden Tagungsorganisatorinnen für die freundliche und engagierte Einladung. Eine detailliertere Abstimmung mit der Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht soll zeitnah erfolgen.

Für das Jahr 2015 wurden auf der Fachgruppensitzung in Trier einige mögliche Tagungsthemen von Stephanie Geise und Katharina Lobinger vorgeschlagen; diese wurden kurz vorgestellt und diskutiert. Als besonders vielversprechendes Thema hatte sich dabei der Vorschlag „Theorien im Feld der Visuellen Kommunikationsforschung“ erwiesen; dieser stieß bei den anwesenden Fachgruppenmitgliedern spontan auf breite Zustimmung. Im Rahmen der Fachgruppensitzung in Passau wird die breite Zustimmung auch von den anwesenden FG-Mitgliedern getragen.

Patrick Rössler, der auf der Sitzung in Passau eine erste Bereitschaft an der Tagungsorganisation signalisiert hatte, bekräftigt erneut die Relevanz des Tagungsthemas. Er lädt zur Tagung im November 2015 nach Erfurt ein. Der Vorschlag stößt in der Fachgruppe auf Zustimmung. Die kommende Tagung der Fachgruppe Visuelle Kommunikation wird (voraussichtlich zum etablierten Tagungsslot der FG in der 47./48. KW, wahrscheinlich vom 19. bis 21. November 2015) an der Universität Erfurt stattfinden. Die Fachgruppe dankt Patrick Rössler für die freundliche und engagierte Einladung.

Top 7: Nachwuchsaktivitäten 2014 und 2015

Stephanie Geise berichtet kurz vom Nachwuchsworkshop „Mediatized Celebrity and Popular Media in Historical and Visual Communication Research“, der finanziert durch die DGPK-Restmittel am 2. April 2014 als Pre-Conference der Trierer Tagung (in Kooperation mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte, dem Young Scholars Network der ECREA (YECREA) sowie dem Nachwuchsforum Kommunikationsgeschichte (NAKOGE) der DGPK) stattfand. Die zweite Nachwuchs-Pre-Conference der Fachgruppe Visuelle Kommunikation war ein Erfolg; eine exklusive Gruppe von NachwuchswissenschaftlerInnen verschiedener Disziplinen konnte sich im Rahmen des Workshops mit renommierten internationalen KollegInnen über ihre Forschungsprojekte im Themenfeld austauschen. Eine Kooperation in Form einer Einreichung eines gemeinsamen Panels für eine internationale Fachtagung ist angedacht.

Auch für das kommende Jahr soll wieder ein Nachwuchsworkshop geplant werden. Hier besteht die Option, sich auch im Jahr 2014 wieder um Restmittel der DGPK bewerben zu können. Stephanie Geise schlägt vor, dass sie und Katharina Lobinger, wie in den letzten beiden Jahren, eine Bewerbung um eine finanzielle Zusatzförderung vorbereiten; idealerweise sollte diese wieder einem Methoden-Workshop gewidmet sein, der sich (nicht nur aber insbesondere) an den wissenschaftlichen Nachwuchs richtet. Stephanie Geise bittet die Mitglieder der Fachgruppe erneut darum, hierfür Ideen einzureichen; auch über eine Mitwirkung bei der Erstellung der Einreichung würde sich das Sprecherinnenteam sehr freuen. Entsprechende Hinweise können jederzeit per E-Mail übermittelt werden.

Top 8: Nächstes Fachgruppentreffen & Sonstiges

Das nächste Fachgruppentreffen finden im Rahmen der kommenden DGPK-Jahrestagung 2015 in Darmstadt statt.

Stephanie Geise bittet die anwesenden Mitglieder der Fachgruppe um Abstimmung über das geplante „Projekt DGPK-Lehrbuch“, um die der Vorstand in der gemeinsamen Sitzung mit den Fachgruppensprechern gebeten hatte. Sie schildert

kurz die bekannten Hintergründe und Rahmenbedingungen und bedauert die geringe Informationsbasis sowie den zeitlichen Druck, unter denen nun über das Projekt befunden werden soll.

Patrick Rössler stellt vor diesem Hintergrund einen Antrag auf Ablehnung der Abstimmung über die Buchpublikation; dieser wird mit nur einer Pro-Stimme abgelehnt. Daraufhin wird die Mitwirkung der Fachgruppe Visuelle Kommunikation an der Buchpublikation zur Abstimmung gestellt. Das Ergebnis fällt sehr ambivalent aus: 4 Pro-Stimmen, 2 Contra-Stimmen, 3 Enthaltungen. Stephanie Geise wird das Ergebnis so dem DGPuK Vorstand übermitteln.

Nachtrag: In der Zwischenzeit liegen dem DGPuK-Vorstand auch die Rückmeldungen der anderen Fachgruppen vor. Da die Zustimmung offenbar auch in der Gesamtschau ambivalent ausfiel, sieht der Vorstand von einer gemeinsamen Publikation der DGPuK ab.